

Linda

Die Raubstraße



15

piratinnen[★]presse

Linda

Die Raubstraße

Klara Fall ist zuhause und wartet und wartet. Ihr ist nämlich voll langweilig. Sie hat nämlich seit vier Wochen keinen Fall mehr. Ihr müsst nämlich wissen, dass Klara eine Detektivin ist.

Dring, dring! Sie sprang sofort auf und rannte zum Telefon. „Hallo, hier ist Klara Fall“, sagt sie ganz aufgeregt. „Hallo, hier ist Herr Glatzkopf“, sagt der am Telefon. „Ich habe einen neuen Fall für dich. Es ist nämlich in der ganzen Straße eingebrochen worden und es wurde immer nur Schmuck gestohlen.“

„Ok, ich übernehme den Fall“, sagt Klara.

„Noch eine Frage: In welcher Straße denn genau?“, fragt sie. „In der Kolröschen-Straße.“ – „Ok, das ist komisch, vor 20 Jahren gab es auch schon einen Überfall in der Kolröschen-Straße. Aber ich komme trotzdem sofort zu Ihnen.“ – „Ja, gut, tschüss.“ – „Ja, tschüss.“

Sie machte sich sofort auf den Weg. Zum Glück ist die Straße nicht so weit weg. Und nach ein paar Minuten ist sie schon da. Oh

Mist, die Polizei ist schon da! Klara mag den Kommissar nämlich nicht. Aber sie probiert trotzdem noch Spuren zu sichern. Und ja, sie hat noch ein paar Spuren gefunden.

Dann sagt sie: „Ich lege mich heute Nacht auf die Lauer!“, und ja, es hat geklappt. Heute sind die Diebe nochmal gekommen. Und zwar um Punkt Mitternacht. Ist das nicht komisch? Der Unbekannte hat auch diesmal von hinten einzubrechen angefangen und hat sich dann nach vorne gearbeitet.

Das ist doch komisch? Klara überlegt nicht lange. Sie greift von hinten an und überrascht ihn. Sie zählt leise bis drei: „Eins, zwei, drei – los!“

Sie rannte los und drückte ihn zu Boden, aber er wehrte sich natürlich. „Es nützt alles nichts, ich hab dich“, sagt sie. Klara ruft jetzt die Polizei, auch wenn sie das nur ungern macht. Natürlich kam der Kommissar persönlich und verhaftete ihn auch gleich.

Und wie Klara immer sagt: Klara Fall!

Herstellung:
Mobiles Schreibquartier auf dem KiKS-Festival 2024
München, Juni 2024
Eigendruck im Selbstverlag

Kontakt und Informationen:
Kultur und Spielraum e.V.
Ursulastraße 5, 80802 München, (089) 34 16 76
www.kulturundspielraum.de
www.kiks-muenchen.de